

Gimme just a little smile

??? DaixKao ??? KaoxKyo ??? ToshiyaxDai ??? XD

Von Daisuke_Andou

Kapitel 16: Our Normal Life

Gimme just a little smile

Titel: Our Normal Life

Autor: Daisuke_Andou

Pairing: TOP SECRET XD

Warning: *räusper* Spricht der Name "Daisuke_Andou" nicht für sich selbst?

Teil: 16/?

Disclaimer: No money, no attention, no possession... Öh... Also alles wie gehabt... >.<

Anmerkung: Von MYV krieg ich auf Dauer Kopfschmerzen... x.X *wieda Diru an mach*
^_^

Widmung: Diru... Und ich könnte wetten, dass ich irgendwen noch mal ne Widmung versprochen hab... x.X Egal... *Hirn wie sieb hat* Wird mal so ganz spontan allen Die und Kao-Fans gewidmet... ^-^v

Kommentar: Ich will auch nen Die zum Kuscheln haben... *Kopf schief leg* Macht mir ganz viele Die-Plüschies... XD *irre lachz* Ansonsten... Shi ist mal wieder dabei... Und überhaupt die ganze Band... Die und Kao wai wie immer... Okay, hier besonders sweet... (Vorsicht: Kariesgefahr... XD *lol*)

Daisuke_Andou

Chap 16 - Our Normal Life

/Kalt.../ Der erste Gedanke, den Kaoru hatte, nachdem er leicht wach wurde, erschauerte.

"Kyo?" Er tastete neben sich. Nichts. Ein leises Maulen, die Augen auch weiterhin geschlossen, eigentlich noch müde. Er drehte sich um, tastete da weiter auf der Suche nach etwas, was ihn wärmen konnte.

/Warm.../, stellte er schließlich fest, rutschte weiter in die Richtung, kuschelte sich dann an den warmen Körper neben sich. Sein Kopf an Dies Schulter gelehnt, den Arm um ihn geschlungen. Er kannte den Duft der Person, an die er sich kuschelte, sich wärmte, versank aber schon wieder in tiefem Schlaf, ohne weiter zu denken.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

"Kyo, was machst du?" Ein Flüstern des Bassisten.

"Ich will nur was nachgucken...", erwiderte er, öffnete die Tür. Ein Grinsen erschien auf seinem Gesicht, als er in der Tür stehen blieb.

"Sieh mal einer an...", wisperte er, verschränkte die Arme.

"Was denn?" Toshi sah über seine Schulter, musste auch lächeln.

"Das ist ja richtig süß..." Er war begeistert von dem Bild, welches die beiden Gitarristen abgaben. Kaoru, der sich eng an Die klammerte, in seinen Armen lag, die locker um seine Schultern geschlungen waren. Sein Gesicht hatte er an der Brust des Rothaarigen vergraben. Beide nur halb zugedeckt.

Tapsend verschwand Hara für einen kurzen Moment.

"Was hast du vor?", fragte der Ältere, sah in Totos Gesicht.

"Foto machen..." Triumphierend hielt der Schwarzhaarige die Kamera von Shinya in den Händen, drückte mehrmals ab. Kyo schüttelte den Kopf.

"Unverbesserlich...", nuschelte er.

"Sag nur, du findest die beiden zusammen nicht auch verdammt niedlich?" Toshiya sah den Blonden empört an.

"Ehm... Schon irgendwie..." /Vor allem, weil Kao sicherlich glücklich ist.../ "Aber sag mal... Kein bisschen eifersüchtig auf Kaoru?"

Der Jüngere lächelte.

"Nein...", gab er zurück. "Ich liebe sie beide. Und... Ich würde sie aufgeben, wenn sie einander lieber haben und zusammen sein wollen... Ich will nicht zwischen ihnen stehen. Hauptsache die beiden sind glücklich... Das sind sie anscheinend, wenn sie einander haben..."

"Wie jetzt?" Kyo legte den Kopf schief, wurde dann von Toshi wieder zurück ins Wohnzimmer gezogen, nachdem er die Tür wieder geschlossen hatte. Er verstand die Gefühle, die Toshiya haben musste, nicht so ganz, forderte nähere Erläuterungen.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Leicht zweifelnd über den warmen Körper in seinen Armen öffnete der Rotschopf seine Augen.

/Kao.../ Er blinzelte leicht, bemerkte, wie sehr sich der Ältere an ihn klammerte. Er schlief noch. Ein leichtes Lächeln auf den Lippen des Jüngeren. Auch er schlang seine Arme enger um Kaoru, kuschelte sich an ihn. Der gleichmäßige Atem des Leaders ließ ihn ruhiger werden. Er wusste zwar nicht, ob es okay war, aber er genoss die Nähe des anderen. Vorsichtig legte er seinen Kopf in die Halsbeuge des Violetthaarigen.

"Die?" Ein leises Wispern, es klang leicht geschockt, jedoch immer noch mehr irritiert. Kao war wach, wollte sich von Die befreien, da er dachte, dem Jüngeren wäre es unangenehm.

"Bleib ruhig liegen...", flüsterte Andou, zog Kaoru wieder an sich, der sich auch gleich wieder an ihn klammerte. Sein Herz schlug wie wild. Hatte er sich das doch die letzten Tage so sehr gewünscht. Einfach wieder bei Die zu sein.

"Warum warst du im Krankenhaus nicht bei mir?" Geflüsterte Worte nah an seinem Ohr, die Finger des Größeren fuhren sanft durch seine Haare. Kao legte seinen Kopf leicht nach hinten, sah nach oben.

"Aber Die... Ich war da...", gab er zurück. Er wusste, was Andou meinte. "Ich saß die ganze Zeit an deinem Bett, bis Toshiya kam und dann musste ich zum Dreh. Du hast geschlafen...", erklärte der Violetthaarige weiter, sah wieder nach unten.

"Und die Sache mit Kyo?" Eine Frage, die eigentlich keine sein sollte.

"Die, fang jetzt nicht schon wieder..." Daisuke legte sanft seinen Zeigefinger auf die Lippen des anderen Gitarristen.

"Nein... Ich wollte nur sagen, dass ich dir glaube. Es geht mich nichts an mit wem du

zusammen bist... Ich freu mich für dich, dass du jemanden gefunden hast..." Ein ehrliches Lächeln auf Dies Lippen. Warum sollte er sich auch nicht für seinen Freund freuen?

Kaoru biss sich auf die Unterlippe. /Gefunden schon... Aber zusammen nicht.../

"Das mit dir und Toshiya... Ist jetzt auch richtig ernst..." Zaghafte Worte.

"Ja..." Nur eine gehauchte Antwort. Niikura nickte.

/Das war es wohl nun endgültig.../ Kaoru spürte wieder den Schmerz in ihm aufkommen, spürte, wie sich Tränen in seinen Augen sammelten.

"Kaoru, vergessen wir das alles und sind wieder Freunde?" Immer noch unsichere Worte.

"Hai... Wieder so, wie früher...", erwiderte der Leader, schloss seine Augen, um seine Tränen zu verbergen, sie runter zu schlucken.

"Ich hab dich vermisst..." Ein ehrliches Geständnis des Jüngeren, der nun anfang über Kaoru Rücken zu streicheln, sich ebenfalls Streicheleinheiten abholte.

"Deine dummen Kommentare haben mir auch gefehlt...", gab Niikura zurück, knuffte Die in die Seite.

"Jetzt sucht er schon wieder Streit...", grinste Daisuke, zog Kao halb auf sich, um weiter mit ihm zu kuscheln.

"Nein...", widersprach Kaoru. "Ich such keinen Streit. Es ist nur die Wahrheit... War alles nicht das Gleiche, als du so zu mir warst..."

"Es tut mir leid... Kommt so schnell nicht wieder vor..." Der Größere kraulte Kaos Nacken, strich ab und zu weiter nach unten über den Rücken des Leadgitarristen.

"Mir wäre es lieber, wenn es nie wieder vorkommen würde."

"Hm..." Liebevoll beobachtete Die seinen besten Freund, wie er sich die Streicheleinheiten gefallen ließ, sich an ihn schmiegte. Fürsorglich legte er die Decke über sie beide, schloss nun auch seine Augen.

Kaoru fühlte sich wohl, auch wenn der Druck auf seinem Herz wieder zunahm. Sein übliches Problem mit seinen Gefühlen für seinen nun wieder besten Freund. Aber allein die Tatsache, dass alles wieder zwischen ihnen geklärt war, war es wert es weiter zu ertragen. Und mochte er den Schmerz, der ihm sagte, dass er noch fühlte, noch lebte und liebte, nicht auch irgendwie?

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

"Nicht langsam aufstehen??", fragte der Blonde, als er sich aufs Bett setzte.

"Psst... Die schläft noch... Oder eher wieder..." Ein leichtes Lächeln auf den Lippen des Violetthaarigen.

"Du siehst glücklich aus...", stellte der vocal fest, sah Kao direkt an, der den schlafenden Gitarristen in seinen Armen hielt, ihm zärtlich durch die Haare streichelte.

"Kyo... Bin ich auch..."

"Heißt das, ich bin toll?" Ein breites Grinsen.

"Hm?" Kao legte den Kopf schief.

"Ob ihr euch vertragen habt?", formulierte er es anders.

"Du hast es extra so arrangiert, dass wir alleine sind, was?" Eine Gegenfrage. Nishimura lächelte. Antwort genug.

"In diesem Fall... Ja, du bist toll... Ist alles geklärt zwischen uns... Wir sind wieder Freunde. Obwohl ich glaube, dass ich meinen Status als "bester Freund" noch nicht wieder inne habe... Es ist zwar schon wieder fast so, wie vor unserem Streit, aber es fühlt sich in gewisser Weise auch wie ein Neuanfang an... Muss mich wohl erst wieder hocharbeiten, bis er mir wieder ganz vertraut..." Ein flüchtiger Blick auf den Rotschopf. Sein Blinzeln jedoch unbemerkt.

"Und was hab ich nun für einen Status bei dir?" Ein interessierter Blick des Kleinsten, der Kaoru leicht über die Wange strich.

"Lover, wie gehabt..." Niikura streckte sich leicht nach oben, zog Kyo im gleichen Augenblick ein Stück zu sich, um ihn zu küssen.

"Wie gehabt...", wiederholte der Blonde die Formulierung des Ältesten, stand auf. Ein leises Seufzen, welches von Die aus ging. Keiner der beiden wusste, warum.

"Wieder wach?", wand sich Kaoru gleich Daisuke zu.

"Hai, ihr seid zu laut... Außerdem... Kyo, hol Frühstück..." Andou befreite sich aus den Armen des Leaders und sprang auf. "Hab Hunger..." Die lächelte Kao an, reichte ihm dann seine Hand, um ihn hoch zu ziehen. Ein erleichtertes Lächeln des Älteren.

/Sie checken es nicht... Und alles "wie gehabt", ne, Kao?... Deine Gefühle für ihn und die ganze verdammte Situation.../ Nishimura ging voraus in die Küche, wo Shinya und Toshiya schon frühstückten.

"Nicht mal warten könnt ihr...", motzte Kyo, schmiss sich auf einen Stuhl.

"Kaffee wird kalt...", gab Toshi zurück, streckte ihm die Zunge raus und strahlte Kao und Die an, die nun gemeinsam die Küche betraten.

"Habt ihr...", setzte der Bassist an, stellte seine Kaffeetasse zurück auf den Tisch.

"Waffenstillstand, würde ich sagen...", grinste der Violetthaarige, kniff Die in die Wange, die er sich dann beleidigt rieb.

"Das bedeutet Krieg...", murmelte der Rotschopf, kniff Kao in die Seite, der nun zu Toshi flüchtete.

"Du hilfst mir, hab ich Recht?", fragte Niikura zuversichtlich, sah Toshiya an, auf dessen Schoß er nun saß, ihm sein Brötchen weg nahm und selbst rein biss.

"Nein, du hattest keine Gummibärchen mehr...", sagte Toshiya in einem trockenen Ton, eignete sich nun das Brötchen wieder an, verleibte es sich ein.

"Toshi ist definitiv auf meiner Seite...", verkündete Daisuke, der sich nun gesetzt hatte, die Sache mit Kaoru auf sich beruhen ließ.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

"Gehen wir wieder rein?", fragte der vocal, der nun seine Zigarette vom Balkon des Drummers der Band schmiss, sich zu Toshiya umdrehte, der seine Kippe schon seit geraumer Zeit nach unten geschmissen hatte.

"Hai, gehen wir rein. Sie vermissen uns sicher..." Ein Lächeln, wie es Hara nur zur Genüge zeigte.

"So was aber auch..." Kyo verschränkte die Arme, nachdem er Totchi mit dem Ellenbogen in die Seite gestupst hatte, mit dem Kopf in Richtung Couch deutete.

"Kaum ein paar Stunden wieder befreundet und schon kuscheln sie wieder hemmungslos..."

Kao sah zu dem Kleinsten, legte den Kopf leicht schief. Dann zog er provokant den Arm des Rothaarigen enger an sich.

"Hörst du es? Kyo stört, dass du dich an mich ran machst..." Ein leichtes Grinsen, dann strich Kao Die über die Wange, sah ihn immer noch an.

"Hat bestimmt Angst, dass du fremd gehst..." Ein Zwinkern des Jüngeren, der seinen Kopf leicht an den von Kaoru lehnte.

"Los, küssen!", forderte Toshiya, ging gar nicht erst auf das Spielchen von Kyo ein. Zwei braune Augenpaare richteten sich auf den Bassisten. Noch ehe dieser was tun konnte, wurde ein Sofakissen in seine Richtung geworfen.

"Tja, Kao, da..." Er wurde von einem anderen, diesmal von Die geworfenen Kissen, genau im Gesicht getroffen. "...neben...", beendete er seinen Satz.

"Das nenn ich mal perfekte Zusammenarbeit...", grinste der Kleinste und schmiss sich

nun auf den Sessel, machte es sich sichtlich bequem. Shinya kam nun auch ins Wohnzimmer, hatte hier mehr Chaos vermutet, als letztendlich herrschte. Miyu tappte neben ihm her, warf schon wieder einen hinterlistigen Blick auf Kaoru.

"Sagt mal..." Ein breites Grinsen auf den Lippen des Bassisten. "Was haltet ihr denn von Partnertausch?" Schweigen. "Ich krieg Kao und Kyo, du kannst dich um unser Die-Baby kümmern..."

Kaoru strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht. "Anderer Vorschlag. Ich kuschele weiter mit Die und du und Kyo... Ihr geht Videospiele spielen..."

"Aber Kao...", widersprach Die. Ein Raubtierblick des Leaders.

"Sag nur, du willst auch Videospiele spielen?"

"Hai..." Andou lächelte, es sah fast entschuldigend aus.

"Pah..." Niikura verschränkte seine Arme, dachte aber nicht im geringsten daran von Die wegzugehen. Er lag gerade viel zu bequem.

"Ich denke auch mal, dass Kyo sonst eifersüchtig wird. Und dann bin ich ganz schnell wieder bei ihm unten durch...", erklärte Daisuke weiter, küsste sanft Kaorus Schläfe. Der Älteste spürte, wie er rot wurde, ließ seine Haare zurück in sein Gesicht fallen.

"Och, wie süß... Kao wird rot...", quietschte Totchi gleich und krabbelte zu den beiden Gitarristen, schmiegte sich nun von der anderen Seite an Die. So wirklich gefiel ihm das nicht und er quetschte sich zwischen die beiden Ältesten.

"Toshiya und seine beiden Liebsten, was?", stocherte Kyo.

"Natürlich... Mein Daidai und mein Kaokao..."

Nishimura räusperte sich leicht. Eigentlich wäre er Totchi böse geworden, hätten sie nicht am frühen Morgen schon ein langes Gespräch über Toshiyas Gefühlswelt gehabt. Er mochte die beiden Gitarristen wohl mehr als nur freundschaftlich.

Darf ich?", fragte Hara nun, sah Kao an.

"Was?" Der Violetthaarige blinzelte.

"Kuss geben..."

"Seit wann fragst du?"

"Etto..." Es schien so, als würde Toshiya denken.

"Schon gut... Mach nur...", resignierte Niikura, bekam nun einen Kuss auf die Lippen gedrückt. Ziemlich schnell wurde er wieder zurück gezogen.

"Mou... Daidai..." Ein leicht strafender Blick für den Rotschopf.

"Hör auf immer andere anzubaggern...", meinte Die nur trocken, schenkte Kaoru einen flüchtigen Blick.

"Wirst du eifersüchtig?" Verführerisch strich der Schwarzhaarige seinem Freund mit dem Zeigefinger über die Brust.

"Genau das...", gab Daisuke zurück.

/Aber ganz sicher nicht auf Kaoru, Toshiya.../, dachte sich Kyo. Er hatte die ganze Zeit seine Augen nicht von Die abgewandt, seine Reaktion genau beobachtet.

"Ich kümmere mich ja wieder um dich, Hasi!", lächelte Toto, flauschte Die.

"Ist ja gut...", maulte der rothaarige Gitarrist, hatte nun seine Mühe den Bassisten wieder von sich zu kriegen.

"Du bist mehr als nur liebesbedürftig...", stellte Shinya fest, grinste Totchi an. "Und wer geht nun mit mir und Miyu spazieren?", fragte der Drummer, sah in die Runde.

"Ich würde sagen die ganze Band. Wir gehen bei mir vorbei und holen die Noten, machen dann am Probenraum Halt und widmen uns zur Abwechslung mal der Arbeit. 9 Tage, das wisst ihr...", fing Niikura nun wieder an, an das Pflichtbewusstsein seiner Bandmitglieder zu appellieren. Hara verzog sofort das Gesicht und stand auf. Gewaltsam schob er Kao zurück in Dies Arme.

"Die, wenn er bei dir ist, dann denkt er nicht an Arbeit... Also sieh zu, dass er da bleibt..." Skeptisch schüttelte der Schwarzhaarige den Kopf. So wirklich war ihm nicht nach Arbeit zu mute.

"Du kommst eh nicht drum rum, Toto-chi...", grinste der Violetthaarige, hatte allerdings nichts dagegen wieder an seinem Lieblingsplatz zu verweilen.

"Kao, du schuldest mir auch noch ein Date...", wisperte der Rotschopf nah am Ohr seines Leaders.

"Hai, ich weiß..." Der Älteste lächelte zaghaft.

"Die planen schon wieder irgendwas... Gehen wir...", warf Kyo nun ein, und zog Kaoru von Die weg, auf die Füße. Ein unbeherrschter Moment, aber er wollte Kao doch noch etwas für sich haben. Das Maulen des Bassisten war noch die ganze Zeit zu hören, bis sich Shinya erbarmte und dem armen Jungen einen Lolli kaufte, damit er wenigstens für ein paar Minuten die Klappe hielt.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

"Ich hätte da mal einen Vorschlag...", meldete sich der Leader zu Wort, stellte sich nun vor seine Truppe. "Also, wie wäre es denn, wenn wir mal miteinander spielen würden anstatt gegeneinander? Hört sich bestimmt nicht so an, als wenn einer Katze die Gedärme bei lebendigen Leibe raus gerissen werden..." Ein Vergleich, den nur Kaoru bringen konnte. Schuldbewusste Blicke senken sich zu Boden. Jeder wusste genau, was der Älteste meinte. Kao legte die Stirn in Falten, seufzte.

"Okay, Spaß bei Seite... Das war absolut nichts..." Der Bandleader strich sich die Haare aus dem Gesicht. "Machen wir eine kurze Pause. Ich überleg mir was, wie ich das Chaos beseitigen kann..." Kao nahm seine Ganesa von den Schultern, stellte sie zur Seite.

Leicht betrübt, mit dem Bewusstsein, dass es so nicht klappen würde und die Zeit mächtig gegen sie arbeitete, verteilten sich drei der vier anderen Mitglieder im Probenraum. Mehr oder weniger Kippen gegen den Frust. Nur Die blieb hartnäckig, übte immer wieder die Reihenfolge der Akkorde, die er spielen musste. Es stimmte einfach nicht. Alles noch zu unsicher, als das es gut hätte sein können. Und mit "gut" gab sich der Rotschopf sowieso nicht zufrieden.

Ein leicht genervtes Seufzen erklang. "Wenn der Leader sagt "Pause", dann gilt das auch für dich, Die..." Niikura legte seine Hand auf den Steg der roten Gitarre, ließ so auch den letzten Ton verstummen. Ein kurzer Blick in die braunen Augen des Größeren.

"Hai..." Die war wohl unzufrieden mit sich selbst. Auch Kaoru spürte es.

"Es klappt nun mal nicht alles gleich auf Anhieb. Auch bei dir nicht. Wir arbeiten dran. Genehmige dir erst mal Eine, dann geht das wieder... Erzwing es nicht." Fürsorglich reichte Toshiya seinem Freund die grüne Schachtel mit Dies Salems, warf ihm dann ein Feuerzeug entgegen. Alles beobachtet von dem Leader, der sich nun mit den Rücken an die kalte Wand lehnte, skeptisch in die Runde blickte. So schwer hatten sie sich noch nie mit einem Song getan. Woran lag es nur diesmal? Kaoru dachte nun über eine Möglichkeit nach, wie er es anstellen konnte den anderen den Song einzutrichern. Er selbst konnte seine Parts schon fast perfekt. Also konnte er den anderen hilfreich unter die Arme greifen.

"Shinya...", begann der Violetthaarige nun, deutete dem Drummer zu ihm zu kommen.

"Was gibt's denn, Kao?" Ein zaghaftes Lächeln. Musste er Angst haben? Manchmal konnte Kao richtig impulsiv werden. Und dann schaffte er es auch nicht immer seine Emotionen nur bei sich auszutoben. Kyo durfte schon mehrmals darunter leiden, wenn Niikura Streit suchte.

"Setz dich bitte und spiel den Anfang..." Kommentarlos tat Terachi das, um was ihm

sein Leader bat. Nach der Mitte des Songs legte der Ältere Shinya eine Hand auf die Schulter.

"Pass auf... Der Anfang ist gut, aber dann wirst du immer schneller. Versuch dein Tempo beizubehalten. Das bringt sonst Unruhe in den ganzen Song. Aber ansonsten... Respekt, dass du das so schnell drauf hattest..."

"Etto..." Ein leichter Schimmer auf den Wangen des Jüngsten. Verlegen sah er auf seine Hände, die seine Sticks umfassten. "Danke, Kao..." Nur kurz sah der Blonde nach oben. Zufrieden nickte ihm der Älteste zu, ging dann zu Kyo, der sich auf der Couch räkelte, nun seine Zigarette aus drückte.

"Und du, Süßer... Hau ab! Geh nach Hause, leg die Beine hoch und lern den Text auswendig! Bringt nichts, wenn du singst, wenn wir die Melodie noch nicht drauf haben. Du prägst dir dann nur falsche Töne ein..." Niikura hatte sich von oben über den vocal gebeugt, ihn angelächelt.

"Heißt das, ich darf mich verdrücken?" Nishimura sah nach oben, berührte mit seiner Hand leicht die Wange des Leaders.

"Mir fällt gerade kein passender Kommentar ein, also hau schon ab... Morgen, gleicher Ort, gleiche Zeit und mach deine Hausaufgaben..."

Ein Nicken von Kyo, der Kao dann leicht zu sich nach unten zog, ganz selbstverständlich einen Kuss bekam, den er fast erbettelt hatte.

"Also dann... Noch viel Spaß beim Proben. Ich mach mich dann vom Acker...", verkündete der Kleinste, als er den Probenraum verließ, seinen Rucksack locker über seine Schulter warf.

"Hey, warum darf der gehen und wir werden hier weiter gequält?", entfuhr es Toshiya. Eigentlich nur ein Spaß.

"Er darf gehen, weil wir es nicht auf die Reihe kriegen den Rhythmus zu halten, geschweige denn im Takt zu bleiben... Aber ich bin ja schon froh, dass wir wenigstens den gleichen Song spielen...", resignierte Kao. Die Antwort war deutlich. Das merkte sogar der Schwarzhaarige.

"Toshiya, was mir bei dir aufgefallen ist...", begann der Älteste nun, nahm seine Denkerpose ein, indem er seinen Ellenbogen in seine Handfläche stützte, seine Finger an sein Kinn legte. "Ich verlange ja nun nicht, dass wir den Song gleich perfekt können. Das ist auch unmöglich in den paar Stunden, in denen wir hier sind. Aber genau darauf müssen wir hin arbeiten. Totchi, du musst daran arbeiten schneller um zu greifen. Du hast die Hälfte der Töne verpatzt, weil du einfach nicht wusstest, was du spielen solltest. Das Umgreifen ging auf Grund dessen dann viel zu langsam. Präg es dir bitte ein und üb heute zu Hause einfach noch einmal. Ich weiß, dass es zeitmäßig knapp wird... Aber..."

"Hai, Kao... Ich weiß. Schon gut, ich setz mich hin und üb bis zum Umfallen. Will ja, dass du stolz auf mich bist...", unterbrach der Bassist seinen Leader nun. Toshiya hasste es eigentlich, wenn Kaoru immer bei ihm anfang Volksreden zu halten. Nur bei ihm erklärte er alles immer ausführlich, so, als müsste man alles bei ihm doppelt und dreifach wiederholen, bis er es endlich verstand.

"Du machst das schon..." Auch hier war Niikura zuversichtlich.

"Und Die..."

"Unsaubere Akkorde, immer mal einen Ton vergessen, zu schnell. Hab ich was vergessen?" Der trockene Ton des Rotschopfes, Kritik an sich selbst. Kao schüttelte den Kopf.

"Nein, ich denke nicht." Der Violetthaarige ging zu Die, setzte sich neben ihn auf die Couch. "Aber dir war das andere ja zu langweilig. Da musste ich extra für dich auch ein

paar Hürden einbauen." Sanft strich der Ältere dem Rotschopf über den Kopf.

"Ich denke aber mal, wenn die Main Riffs sitzen und das alles okay ist, dann können wir uns so ca. in drei oder vier Tagen dem Solo widmen und dann kriegt der Song seinen Feinschliff."

"Eben so, wie immer, ne, Kao?", lächelte der Bassist, sah dann zu Die, der noch einen letzten Zug von seiner Zigarette nahm, sie dann im Aschenbecher aus drückte, nicht gerade begeistert aus sah. Es kotzte ihn mächtig an, dass alles nicht so wollte, wie er es gerne gehabt hätte. Er brauchte dringend Ablenkung, um sich dann erneut zu probieren.

"Wollen wir noch mal oder machen wir Schluss für heute?" "Schluss!", die einstimmige Antwort.

"Gut..." Kaoru stand wieder auf, begann nun seine Ganesa ein zu packen, da er sie heute noch zu Hause brauchte, um noch etwas seine Parts zu üben. Eben sein üblicher Plan. Alles ausklügeln bis zur Perfektion.

"Toshiya, machen wir noch einen Abstecher in die Spielhalle?" Leichtes Lächeln bei Die.

"Hai, können wir machen..." Freudiges Lächeln bei Hara, der nun auch seinen Kram zusammen suchte. Kaoru sah zu Daisuke, seufzte. Auf seine Gesellschaft konnte er also verzichten.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Die nächsten Tage verliefen nach dem gleichen Schema. Proben standen ganz oben auf der Liste. Aber sie wurden besser. Von Stunde zu Stunde machten sie Fortschritte, stimmten sich immer mehr auf die anderen ein, hielten das Tempo. Kaoru war mit seinen Jungs, die sich ziemlich rein hängten, nur weil er es wollte, mehr als zufrieden. Einen Tag früher als erwartet hatte er sie nun auch mit dem Solo vertraut gemacht, übte das nun mit Shinya und Die fast bis zum Umfallen. Musiktechnisch lief alles glänzend. Sogar der Leader hatte nichts aus zu setzen, die anderen vier Songs klappten auch noch, bedurften keiner so intensiveren Behandlung wie der neue Song. Man konnte meinen alles war perfekt, aber die vergangenen Tage zerrten zunehmend an der Psyche des Violetthaarigen. Das Spiel ging weiter! Kaorus Gedanken führten ihr grausames Werk voran. Er sah sich mit an, wie Die und Totchi rumalberten, wie die Küsse und die Zärtlichkeiten zwischen beiden zunahmen. Es quälte ihn. Sie liebten sich. Das wusste er. Seine Eifersucht wohl auch, stocherte ihn an. Oftmals blöde Bemerkungen, die Toshiya bei Die schlecht machen sollten. Kurz darauf tat es dem Ältesten wieder fast leid, wäre da nicht diese Stimme in ihm, die ihm sagte, dass nur er Die wollte und er es nicht akzeptieren konnte, wenn Die jemand anderen liebte. Ändern konnte er trotz allem nichts.

Auch Kyo bemerkte die Veränderung in Kaoru, hatte es nun schon mehr als nur einmal aufgegeben sich einmischen zu wollen. Kao hielt ihm immer wieder vor, dass er ihm helfen wollte, dass Die und er wieder Freunde werden. Das hatte er ja geschafft. Kyo hatte Kao dann aber versprochen sich raus zu halten, wenn es um eine Beziehung ging. Dennoch hatte ihn der Leader gesagt, dass sie weiter zusammen bleiben mussten. Kyo sollte auf ihn aufpassen, weil er einfach nicht stark genug war. Er merkte selbst, wie er immer schwächer, hingegen auch auf eine andere Art, immer stärker wurde. Irgendwas in ihm wuchs an, brachte alles durcheinander. Vielleicht Ehrgeiz, verletzter Stolz... Er war selbst nicht in der Lage es einzuordnen. Immer schlechtere Laune, kaum die Kraft alles bei sich zu behalten. Ausbrüche, unter denen Nishimura zu leiden hatte, weil er helfen wollte.

Kaoru zog sich weiter zurück. Er wusste selbst nicht, warum er sich so verhielt, was mit

ihm los war. Er hatte sich einfach nicht unter Kontrolle, gab seinen Gefühlen für Die, die immer stärker wurden, die Schuld daran. Dazu schlichen sich Schuldgefühle. Er nutzte Kyo im Grunde genommen nur noch aus um seine Psyche so einigermaßen auf Vordermann zu bringen, verführte den vocal immer dann, wenn er einfach mal wieder jemanden brauchte, der ihm von seinen Gedanken ablenkte, ihm eine Pause zum durchatmen verschaffte.

Und Die sah er kaum noch an, bemerkte nicht einmal die Blicke, die ihm der Rotschopf immer zuwarf, wenn er mit Toshiya rumalberte. Der andere Gitarrist hingegen vermied es Kaoru auf seine Probleme anzusprechen. Die Gewissheit wieder weggeschickt zu werden zu groß und zu real, als Platz für Hoffnung einer anderen Reaktion zu lassen. Ein ständiges nebeneinander her leben, das Vertrauen wirklich noch nicht wieder so, wie früher. Zweifel darüber, ob alle mit der Situation klar kamen. Dies Sehnsucht nach der Vergangenheit wuchs an. Sehr lange konnte er nicht mehr still halten.

Eine weitere Sache schwirrte dem Violetthaarigen im Kopf rum. Es war eher ein Zufall, dass er es erfahren hatte.

Sonntag. Der 6. Tag hintereinander, an dem sie geprobt hatten. Kaoru konnte sich das, was sich da zwischen Bassist und Gitarrist abspielte, nicht mehr mit ansehen, hatte selbst keine Lust mehr mit Kyo einen auf heile Welt zu machen. Seine Laune war am Tiefpunkt angelangt, seine Eifersucht auf Toshiya nicht mehr so wirklich zu bändigen. Jedenfalls nicht, wenn er sich alles live und in Farbe mit ansehen musste. Er hielt die Klappe, setzte der Probe gegen 16.30Uhr ein Ende. Er bekam noch mit, wie Die seinen Freund auf ein Stück Kuchen einlud. Sie verbrachten mal wieder Zeit miteinander, so wie in den vergangenen Tagen auch. Ein Beweis dafür, wie gut sie sich verstanden, wie sehr sie sich liebten? Ein Paar waren sie zweifelsohne in den Augen des Leadgitarristen.

Kurzer Hand hingte sich der Leader an Shinya. Der Drummer war erstaunt über die Gesellschaft des Älteren. Nur zaghaft begann der Leader ein Gespräch. Über Musik, den neuen Song, Fragen, ob Shinya wieder an einem Song arbeitete, wie es Miyu ging. Alles mehr oder weniger belanglose Dinge, über die sie sich unterhielten. Irgendwie schwenkte das Thema um. Der Violetthaarige, dem nicht entgangen war, dass Terachi noch ruhiger geworden war, als es sonst der Fall war, fragte frei heraus einfach nach dem Grund dafür. Mit der Antwort jedoch kam er nicht so ganz klar. Shinya schien wohl das gleiche Problem zu haben wie er selbst, nur im Bezug auf eine andere Person. Schweigen trat ein. Nicht einmal mehr tröstende Worte, da der Ältere selbst wusste, dass man an der Beziehung zwischen Die und Toshiya nicht viel ändern konnte. Entschuldigende Worte des Drummers mit der Beteuerung, dass es okay sei. Gelogen. Aber Shin-chan löste die Probleme auf seine Art und das bedeutete in diesem Fall einfach totschweigen.

<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>-<*>

Skeptische Blicke, die zur Tür geworfen wurden.

"Kaoru, du bist... Etto... 5 Minuten und 47 Sekunden zu spät. Bist du krank?", fragte Totchi, legte dann einen Arm um den Violetthaarigen.

"Hai, bin ich wohl...", gab er zurück, befreite sich von Toshiya. Er war leicht erstaunt darüber, dass er nicht schon längst wieder auf dem Schoß des rothaarigen Gitarristen hing und sie wie wild rumknutschten. Seiner Meinung nach ging das sowieso eher von dem Bassisten aus. Hoffte er zumindest immer noch.

"Krieg ich heute keinen Kuss?", fragte der vocal, wollte Kao eigentlich etwas aufheitern. Seine miese Laune wohl klar zu erkennen.

"Hol ihn dir von Toshiya ab...", eine geknurrte Antwort. Der Blonde blinzelte, sah dem Leader dann nach, wie er zu der Kaffeemaschine ging, sich einen Kaffee einschenkte.

"Mann, kannst dich ja mit dem zusammen tun." Der Kleinste verleierte die Augen, sah dann Stirn runzelnd zu Daisuke, der seine Arme verschränkte, auch nicht gerade fröhlich drein blickte. Ob das wohl ansteckend war?

"Geh raus und bau nen Schneemann, Kleinkind...", maulte Die zurück, hatte anscheinend genau so gute Laune wie der Violetthaarige. Ein Blinzeln seitens Nishimuras.

"Shin, Toto, kommt, anziehen! Lassen wir die beiden Stinktiere alleine und bauen Schneeteufel...", entschied der Kleinste nun, zog seine Jacke über. Die anderen beiden hatten es wohl auch für besser gefunden, wenn ihre Gitarristen so gute Laune hatten. Sollten sie sich lieber erstmal etwas beruhigen, ehe sie probten und einer der beiden wegen irgendwas Sinnlosen in die Luft ging. Kaoru schüttelte den Kopf, hatte allerdings keine Ambitionen sie auch nur Ansatzweise auf zu halten. Heute war ihm so reichlich alles egal. Er hatte schlechte Laune und das durfte er auch.

"Auch nen Kaffee?", fragte der Ältere nun, als die anderen drei nach draußen gegangen waren. Kontakt zu Gleichgesinnten war ja wohl erlaubt.

"Nee, muss nicht sein. Aber bring mal ne Kopfschmerztablette mit.", gab Die zurück, rutschte auf der Couch noch ein Stück weiter nach unten. Endlich Ruhe. Aber sehr begeistert sah er nicht gerade aus. Kaoru stellte ein Glas Wasser vor ihm auf den Tisch, legte eine Tablette daneben.

"War Alkohol im Spiel?", fragte Kao, setzte sich nun neben seinen besten Freund. Daisuke schüttelte nur den Kopf. Erstaunen seitens Kao.

"Wenn Toshiya Alkohol wäre, dann würde ich ihn ertragen." Der Jüngere angelte nach dem Glas zusammen mit der Tablette. Kurz darauf die Hoffnung, dass das Klopfen in seinem Kopf verschwinden würde, seine Schläfen aufhören würden zu pulsieren. Niikura war immer noch damit beschäftigt den Sinn aus Dies Worten zu filtern, sah ihn über den Rand seiner Kaffeetasse fragend an.

"Totchi war über Nacht bei mir. Haben uns gestern Abend eine Pizza bestellt und dann Play Station gezockt. Wenn Toto einmal davor sitzt, dann kriegt man den so schnell nicht wieder weg davon. Hab kaum geschlafen und die Zeit, in der ich geschlafen habe hab ich von kleinen Männchen geträumt, die irgendwelche Zaubertricks anwenden, um ihre Gegner zu besiegen. Und überall Lichtblitze und Special Effects... Als ich am Morgen aufgewacht bin hatte ich vielleicht nen Schädel drauf. Und die ganze Welt hat sich gedreht. Dazu auch noch ein ständig laberndes Toshiya. Das war einfach zu viel." Ein nachsichtiges Lächeln des Leaders, der nun Die wie selbstverständlich in seine Arme zog. Leicht verträumt spielte er mit einer roten Haarsträhne, während der Jüngere die Augen schloss, wohligh seufzte.

"Hab in den letzten Tagen keine Streicheleinheiten von dir bekommen...", stellte der Rotschopf fest, räkelte sich leicht in den Armen des Leaders.

"Hast ja Toshiya..." Kaorus Zähneknirschen unbemerkt. Wenn er gewusst hätte, dass Die es nichts ausmacht, dann hätte er es schon viel früher getan. Aber wenn Totchi in der Nähe war, dann war der Violetthaarige unsicher, wusste nicht, ob es okay war, Die so nah zu sein. Außerdem kämpfte er dann immer verzweifelt gegen seine Eifersucht an.

"Na und... Du kannst das aber viel besser...", nuschelte der rothaarige Gitarrist, ließ sich nun in den Schoß des Leader sinken, blieb dort liegen, als er es sich etwas bequemer gemacht hatte. Sofort begann Kaoru Die unterm Kinn zu kraulen, wusste, dass der Jüngere es mochte.

"Muss einfach daran liegen, dass du dich so einfach kraulen lässt. Wenn ich das bei Kyo machen würde, dann wäre er schon längst aufgesprungen. Ist da nämlich kitzelig...", lächelte Niikura, sah liebevoll nach unten. Sanft strich er Die ein paar der roten Haare nach hinten.

"Tut es noch weh?", fragte der Ältere schließlich, strich nur leicht über die heilende Platzwunde an der Stirn des Jüngeren.

"Nicht mehr der Rede wert. Wenn die Haare drüber fallen sieht man es eh nicht. Und wenn ich alt und grau bin, dann ist das schon wieder vergessen."

"Bei deinem Gedächtnis dauert das gar nicht mal so lange...", scherzte Kao, kniff Die leicht in die Wange, der darauf hin sein Gesicht verzog.

"Wenn ich hier nicht so bequem liegen würde, dann würde ich mich jetzt wehren..." Ein Lächeln auf seinen Lippen. Noch leicht unsicher griff er nach oben, legte seine Hand nun in den Nacken des Leaders, fragte mit seinem Blick, ob es auch okay sei. Als wenn sich Kaoru dagegen gewehrt hätte.

"Verstehe schon. Wie sich dein Kissen fühlt ist dir egal..." Skeptische Worte, trotzdem wandte Kao seinen Blick nicht von seinem besten Freund.

"Nein, ist es mir nicht...", begann Die, ließ seine Finger über Kaorus Nacken gleiten, weiter dann zu seiner Wange, die er liebevoll streichelte. "Du bist mir nicht egal, Kaoru..." Die blinzelte. Wurde ihm doch gerade in diesem Moment die Bedeutung seiner Worte bewusst. Er lief leicht rot an, nahm nun seinen Blick von dem Älteren. "Außerdem bin ich mir sicher, dass du mich runter geschmissen hättest, wenn es dir so unangenehm gewesen wäre..." Eine leicht unüberlegte Ausrede, die der Rothaarige suchte, da er merkte, dass er nervös wurde. Schnell nahm er auch seine Hand wieder von der Wange des Leaders, obwohl dieser sich unverkennbar daran geschmiegt hatte.

Auch Kao fand seine, für einen kurzen Moment verloren gegangene, Fassung wieder.

"Hai, Recht hast du... Aber den harten Boden wollte ich dir nicht antun... Bei deinem Glück brichst du dir was und ich bin wieder dran schuld. Dann darf ich mir von Totchi anhören ich würde dich kaputt machen und er würde dir, ganz wie Shin, sagen, dass du dich nicht immer schänden lassen sollst..." Belanglose Worte, einfach nur um die Spannung zwischen ihnen zu beseitigen. Die atmete aus.

"Ich mach das ja nicht freiwillig... Ne?" Ein Nicken und Kao fuhr mit seinen Streicheleinheiten fort, zog Die nun etwas weiter zu sich, der gleich die Gelegenheit nutzte um seinen Leader in die Wange zu kneifen. Ein gespielt vorwurfsvoller Blick von oben.

"Du, Kao..." Leicht leuchtende Augen sahen den Violetthaarigen von unten her an.

"Ich... Na ja... Weißt du... Hm..."

Kaoru legte den Kopf schief, wusste nicht so ganz, was Die sagen wollte.

"Also, Kao." Die räusperte sich. "Du schuldest mir immer noch ein Date und da wollte ich fragen, ob du heute den Tag mit mir verbringst..."

Der Ältere blinzelte, bemerkte nicht, wie sein Herz einen Luftsprung machte. "Aber...", wollte er ansetzen, den Gedanken an Totchi und ihre Beziehung im Kopf.

"Nichts aber...", widersprach der Rotschopf, brachte Kao zum Schweigen, in dem er ihm den Mund zu hielt. "Natürlich erst nach der Probe. Und dann besteh ich drauf. Du hast mich schon lange genug hingehalten. Ich will wieder Zeit mit dir verbringen. Ein "nein" wird einfach nicht akzeptiert..." Nur langsam nahm Die seine Hand wieder weg, hoffte, dass seine Worte Eindruck auf den Älteren gemacht hatten.

"Wenn du schon so charmant fragst, da kann man gar nicht mehr nein sagen..." Kao resignierte.

"Ich hab dich doch ganz lieb gefragt..." Ein breites Grinsen auf Daisukes Lippen.

"Ich weiß. Ich hatte ja auch die Wahl, ne?"

"Gezwungen hab ich dich jedenfalls nicht..."

Niikura musste über die Dreistigkeit seines Freundes lachen.

"Ja, ja, die Wahl zwischen freiwillig mit gehen oder geknebelt und gefesselt mitgeschleppt werden..."

"Erfasst..." Die wuschelte Kao flüchtig durch die Haare, sprang dann auf. "Proben wir. Je schneller wir fertig sind desto schneller hab ich dich ganz für mich allein..." Ein unschuldiges Lächeln auf den Lippen. Von schlechter Laune nicht die Spur.

Kaoru sah nur skeptisch nach oben, ordnete nun seine Haare wieder einigermaßen.

"Helfen wir den andren erst mal beim Schneeteufel bauen..."